

"Guten und Gerechten" - also wir -, bei den Rechtsbrüchen der ressourcenreichen Unrechtsstaaten "schelmenhaft" beide Augen zudrücken. Wer nur um der eigenen Vorteile willen so handelt, mache sich im wahrsten Sinne des Wortes angreifbar.

Die Schande Europas

Damit hat Vonnahme den zentralen Punkt angesprochen. Was die Schande komplett macht, ist die Tatsache, dass es in Wirklichkeit nicht um Kriege zur Demokratisierung geht, sondern um Kriege zum Profitgewinn. Dass dies auch in Syrien der Fall ist, erläutert ein weiterer Artikel, der leider nicht die gebührende Aufmerksamkeit fand.

Europa schweigt zum Krieg in Syrien, weil es von ihm zu profitieren hofft (Deutsche Wirtschafts Nachrichten 7.6.)⁵: Demnach wurden die Syrer vertrieben, weil in Syrien ein brutaler Krieg um den globalen Energie-Markt geführt wird: *Die historische Schuld Deutschlands besteht darin, dass Bundesregierung, Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft diesen Krieg einfach ausblenden. Auch die EU schweigt - weil es um die Energieversorgung Europas geht, für die Millionen Menschen um ihre Existenz gebracht werden.*

Zu Syrien ist der deutschen Politik erst Willkommenskultur, dann Abschottungspraxis eingefallen, ansonsten findet der Krieg in Syrien, Libyen oder dem Irak im öffentlichen Diskurs von Deutschland und Europa nicht statt. Dabei handelt es sich um eine der größten Massenvertreibungen der Geschichte. Und die Deutschen ergehen sich in anti-rassistischen und pseudo-ökonomischen Argumenten: Man müsse über die vielen Flüchtlinge froh sein, das überalterte Deutschland brauche Fachkräfte, was für ein Glück, dass Hunderttausende zufällig eine neue Heimat suchen, man solle sie schulen, ausbilden und in Arbeit bringen.

Nun kommt das Echo zur Medienschelte und zur Forderung nach Millionenaufmärschen in unseren Hauptstädten: Statt der wohlfeilen Polit-Talks über *Rassismus oder nicht* müssten endlich öffentlich "leidenschaftliche, zornige Debatten" darüber geführt werden, wie man schnellstens den Syrien-Konflikt beenden kann - es wäre schon mal ein Leichtes, die Sanktionen der EU gegen Syrien aufzuheben⁶. Doch die EU sei, genau wie Deutschland, verstrickt in den Krieg in Syrien, weil sie am Ende zu profitieren hoffe.

Die Vertreibung von Millionen Menschen werde als Segen der Globalisierung angepriesen (je nachdem auch als Fluch, wb), die realen Drahtzieher, Rädelsführer und Profiteure werden ausgeblendet, als wüsste man nicht, wer in Syrien gegen wen kämpft und als ob man nichts dagegen tun könnte. Doch hinter dem Krieg in Syrien und im ganzen Nahen Osten stünden knallharte wirtschaftliche Interessen, es ginge um einen tödlichen Kampf um die Vorherrschaft am globalen Energiemarkt. Dabei sei die Ausgangslage einfach zu verstehen:

Der Hauptlieferant von Öl und Gas nach Europa ist Russland, und diese Machtstellung wollen die USA brechen, unter Hilfestellung von Saudi-Arabien und den anderen arabischen Königen am Golf. Gemeinsam sollen neue Öl- und Gaspipelines durch Syrien gebaut werden, um die Europäer mit arabischem Öl und Gas zu versorgen statt dem russischen - den Russen soll der europäische Energiemarkt abgejagt werden.

Dagegen hatte sich die syrische Regierung gestellt, und seitdem tobt der "Pipeline-Krieg" in Syrien, betrieben von den USA und den Saudis. Die Türkei möchte einen Anteil an den geplanten Öl- und Gasströmen und spielt deshalb die Vermittlerrolle zwischen NATO und arabischen Monarchien.

Der Pipelinebau quer durch Syrien kann aber nur stattfinden, wenn die Landstriche passend zur Verfügung stehen. Die Vertreibung der syrischen Millionen wäre demnach nur die Folge der entsprechenden Räumung - eine gigantische ethnische Säuberung zur Vorbereitung weiter Landstriche Syriens für den Pipeline-Bau.

Das jedenfalls schreibt die "schonungslose Analyse" *What Most Syrians See of Their War* (Almasdar News 4.6.)⁷: *The United States is allied here actually with the Saud family who own Saudi Arabia, and with their friends the Thani family who own Qatar, and also with their friends the Sabah family who own Kuwait, and also with the six royal families who own UAE; and all of these fundamentalist-Sunni royal families are aiming to supply their oil and gas, and pipelines for oil and gas, selling into the world's largest energy-market, Europe. Those pipelines would be built through Syria, which is the reason why the U.S. and its Gulf-state allies want to take Syria over, or at least to conquer enough of a strip through what today is Syria, so as to enable construction of these pipelines into Europe. ...*

The millions of refugees that are being produced by this war, many of whom are fleeing to Europe, are just the results, basically, of this land-clearing operation in Syria, to get rid of the people who are supporting the current Syrian government, which is allied with Russia, instead of with the U.S. and its allies.

Die Mehrheit der Syrer sei für Bashar al-Assad, und 82% benennen die USA als die Hauptursache des syrischen Elends. Den Landnehmern sei es egal, ob ganz Syrien zerstört wird, wichtig sei nur die freie Route der Pipeline. Wenn da Christen, Alewiten, Sunniten oder Schiiten im Weg stehen, werden sie gleichermaßen beseitigt. Wer sich den militanten Söldnern entgegenstellt, werde ohne Ansehen der Person, der Religion oder des Status als Zivilist ermordet. Von der Haager Landkriegsordnung und den Menschenrechten sei keine Rede.

⁵ <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/06/07/europa-schweigt-zum-krieg-in-syrien-weil-es-von-ihm-zu-profitieren-hofft/>

⁶ [https://www.wko.at/Content.Node/service/aussenwirtschaft/fhp/Embargos/Aktueller Stand der Sanktionen gegen Syrien.html](https://www.wko.at/Content.Node/service/aussenwirtschaft/fhp/Embargos/Aktueller%20Stand%20der%20Sanktionen%20gegen%20Syrien.html)

⁷ <https://www.almasdarnews.com/article/syrians-see-war-2/>

Das bringe die Europäer in ein unlösbares Dilemma. Sie haben keine taugliche Armee und können nicht dazwischengehen. Dafür haben sie ein Interesse an der Pipeline, um ihre Energieversorgung zu sichern. Diese Interessenslage mache die Flüchtenden völlig unschuldig zu Sündenböcken. Obendrein schmuggeln die radikalen Kriegstreiber laut DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN Terroristen unter die Flüchtenden, um den Hass anzufachen und die Angst in Europa zu schüren. Gewünscht ist die allgemeine Verurteilung der Migranten anstelle der Verurteilung der USA.

So wird die Tatsache ignoriert, dass die USA mit ihren Golf-Alliierten Bestandteil des Problems sind und nicht Bestandteil einer Lösung. Aus Sicht der Europäer bedeutet der Syrien-Konflikt Islamismus und Flüchtlinge. Für die arabischen Monarchien ist der Konflikt wegen der geplanten Pipeline ein reines Geschäft. Den USA geht es zusätzlich darum, Russland zu schwächen und die anliegenden Verbündeten Russlands loszuwerden. Russland wiederum verfolgt eigene Interessen und strebt nach einer Allianz mit dem Iran. Immerhin haben sowohl Russen als auch Amerikaner ein Interesse daran, den Wahwitz dieses Krieges zu beenden. Doch der US-Präsi Obama sei ohnmächtig, weil die Rüstungsindustrie, die Lobbyisten und die Geheimdienste schon für die Zeit nach ihm planen. Auf die weiteren Spekulationen muss man nicht eingehen, aber auf das Fazit:

Täter, Mitwisser, Wegseher, Ignoranten und Profiteure bilden demnach eine unheilige Allianz. Die Schande Europas sei, dass es nicht einen einzigen Regierungschef gibt, der den Krieg in Syrien unablässig als das anprangert, was er ist: *Ein schmutziger Krieg ums Öl mit den altbekannten Playern, die sich nun vor der Haustüre Europas austoben.*

Niemand braucht sich von rechtsextremen politischen Glücksrittern einreden zu lassen, Europa werde von "Barbaren" überrannt, wo doch die pragmatische Barbarei unter der Maske der zivilisierten Gesellschaft die Ursache der Probleme sei. Jene Barbaren sind dafür verantwortlich, dass ihre Opfer zu uns gejagt werden, obwohl sie eigentlich gar nicht kommen wollten. Dazu die Merksätze: Krieg ist kein Schicksal; wo es Opfer gibt, gibt es auch Täter; und irgendwann werden die Opfer Gerechtigkeit fordern.

Links zu diesem Themenbereich zu Wissenbloggt-Artikel:

- Klartext für Lernresistente - <http://www.wissenbloggt.de/?p=34088>
 - Technik vs. Terror - <http://www.wissenbloggt.de/?p=30201>
 - Terror made by USA - <http://www.wissenbloggt.de/?p=30267>
 - Tötungsindustrie boomt - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33724>
 - Drohnetote aus Versehen - <http://www.wissenbloggt.de/?p=27691>
 - Europa kaputt schlamasselt - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33060>
 - Islamverbände - der Bock als Integrations-Gärtner? - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33025>
 - Immigration als neue Normalität? - <http://www.wissenbloggt.de/?p=32889>
 - Insidersicht aus dem BAMF - <http://www.wissenbloggt.de/?p=32322>
 - Grenzenlose Naivität wird bestraft - <http://www.wissenbloggt.de/?p=31596>
 - Dürfen alle alles überall? - <http://www.wissenbloggt.de/?p=28127>
-